Schiedlberger Pfarrbrief

Pfarramtliche Mitteilungen | Oktober 2026 - Ausgabe 03





Was sind meine Glaubensquellen?

Schau auf dich! Wir pflegen unseren Körper, machen Bewegung und ernähren uns gesund. Untrennbar damit verbunden ist auch meine Seele. Auch mein Geist möchte beweglich bleiben, meine Seele genährt werden.
Was sind deine Glaubensquellen? Wie erfrischt du deinen Glauben?
Ich lade sehr herzlich ein, unseren Glauben zu erfrischen, nutzen wir dieses Angebot für uns, jeder für sich persönlich. Fahren wir hin, tun wir was ..

Annemarie Singer, Seelsorgeteam

Zeit der Erfrischung im Steyrtal: Glaubensimpulse und geistlicher Aufbruch

Die Pfarre Steyrtal und die ökumenische Initiative laden zu einer besonderen Veranstaltungsreihe, mit Vorträgen, Musik und Austausch nach Sierninghofen/Neuzeug ein: Fünf Abende stehen ganz im Zeichen der Erfrischung – geistlich, gemeinschaftlich und inspirierend. Hochkarätige Referentinnen und Referenten gestalten abwechslungsreiche Themenabende, die den Glauben stärken und neue Perspektiven eröffnen sollen.

Durch die dramatischen Weltgeschehnisse, die in den letzten Jahren passiert sind, suchen mehr und mehr Menschen nach einer Beständigkeit, die bleibt. Immer öfter hört man von Menschen, die auf der Suche nach einem Sinn im Leben, spirituellen Angeboten und ja auch Gott sind und in diesem Suchen und Glauben bestärkt und erfrischt werden, auch das Gute in der Welt zu sehen.
Genau hier setzt die Veranstaltungsreihe im Steyrtal an. Dieser erfrischende tragfähige Glaube, der viele Menschen neu berührt, soll auch in der Region spürbar werden. Die Abende bieten Raum, um Kraft zu tanken, sich inspirieren zu lassen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ziel ist es, die Freude am Glauben zu vertiefen und die Botschaft im Alltag weiterzutragen.
Drei profilierte und wohlbekannte Persönlichkeiten gestalten die Abende mit ihren Impulsen:





ABT BERNHARD ECKERSTORFER



PFARRERIN KATHRIN HAGMÜLLER



DR. PATRICK TODJERAS

Die Veranstaltungsreihe lädt dazu ein, gemeinsam aufzubrechen, sich inspirieren zu lassen und im Glauben neue Kraft zu schöpfen. In einer Zeit des Wandels soll sie ein Zeichen der Hoffnung setzen – und Menschen ermutigen, den Glauben im eigenen Leben neu zu entdecken und weiterzugeben.

Martin Lackinger, Beauftragter für Jugendpastoral

Alles hat seine Stunde

„Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit….“ Wie es im Buch Kohelet heißt, hat alles eine bestimmte Zeit, so auch eine Pfarrgemeinderatsperiode, wo wir bereits im letzten Jahr davon angekommen sind. Am 07. März 2027 ist die nächste Pfarrgemeinderatswahl. Wie im letzten Pfarrbrief begonnen, kommen nun 2 weitere Mitglieder des Pfarrgemeinderates zu Wort mit ihren Erfahrungen und Gedanken zum Pfarrgemeinderat: was ist ihnen gelungen, worauf sind sie stolz, was hat ihnen gut getan bei Sitzungen und welche Wünsche haben sie für unsere Pfarrgemeinde.



Ich bin seit meiner Geburt Teil unserer Pfarrgemeinde, habe meine Kinder- und Jugendjahre da verbracht und arbeite schon lange in der Pfarre mit, wobei mir früher einige Strukturen und Gepflogenheiten nicht gefallen haben. Erst 2017 habe ich mich entschlossen im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten, um aktiv etwas in unserer Pfarrgemeinde ändern zu können.
Die Änderungen in der Pfarrstruktur, die sich in den letzten Jahren aufgetan haben, gefallen mir sehr gut, da dadurch eine Umsetzung vieler Ideen von vielen verschiedenen Leuten möglich wurde.
Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, ein sehr gutes Angebot für die Kinder und auch die Jugendlichen - soweit sie das möchten, in unserer Pfarrgemeinde zu schaffen. Unser Angebot wird durch die Veranstaltungen der Pfarre Steyrtal gut ergänzt und es wäre schön, wenn diese noch mehr angenommen würden.
Im PGR haben wir eine sehr gute Gemeinschaft, die durch unsere Klausuren, in denen wir uns intensiv austauschen und dadurch näher kennenlernen können, entstanden ist. Die Sitzungen sind sehr entspannt, obwohl die Entscheidungen, die wir treffen, oft nicht so einfach sind. Ich bin sehr stolz auf unsere neu renovierte Kirche, ein Megaprojekt, das wir in der vergangenen PGR-Periode geschafft haben.
Ich wünsche mir, dass der Zusammenhalt in unserer Pfarrgemeinde so gut bleibt und dass es uns gelingt, noch viel mehr Menschen zu einer Mitarbeit in unserer Gemeinschaft zu bewegen, damit auch sie ihre Ideen einbringen können und wir dadurch noch lebendiger, abwechslungsreicher und zeitgemäßer werden.

Traudi Obermayr



Was den Pfarrgemeinderat für mich besonders macht, ist die wertschätzende Atmosphäre. Jede Meinung wird respektiert, auf die unterschiedlichen Lebenssituationen der Mitglieder wird Rücksicht genommen und Entscheidungen werden gemeinsam getroffen.
Der Zeitaufwand lässt sich leicht mit Familie und Beruf vereinbaren. Die Sitzungen sind dank unserem tollen Leitungsteam gut vorbereitet, klar, strukturiert und der Zeitplan wird verlässlich eingehalten. Ein spiritueller Einstieg ist immer ein Fixpunkt und hilft mir dabei, den hektischen Alltag hinter sich zu lassen und bewusst in der Sitzung anzukommen.
Unsere Kirche befindet sich derzeit in einem starken Wandel. Gottesdienste, Liturgie oder die Weitergabe des Glaubens an Kinder und Jugendliche spannend zu gestalten, stellt uns vor neue Herausforderungen. Dass wir bereit sind, neue Wege zu gehen und Menschen auf zeitgemäße Weise anzusprechen, zeigt mir die Offenheit des Pfarrgemeinderates für Ideen wie die Legostadt, Holzbauwelt oder die Jugenddisco .
Neben der Arbeit kommt auch die Gemeinschaft nicht zu kurz. Geburtstage werden nicht vergessen, und einmal im Jahr gibt es einen gemütlichen gemeinsamen Abschluss.
Im kommenden Jahr steht wieder die Wahl des Pfarrgemeinderates an. Ich kann alle ermutigen, über eine Mitarbeit nachzudenken. Es gibt zahlreiche Aufgabenbereiche, und alle können persönliche Stärken einbringen. Der zeitliche Aufwand ist überschaubar, der Gewinn an Erfahrungen, Gemeinschaft und Mitgestaltungsmöglichkeiten hingegen sehr groß.
Besonders freuen würde ich mich über jüngere Menschen, die ihre Ideen und Fähigkeiten einbringen möchten – etwa im Bereich Medien, Kommunikation oder Social Media. Unsere Pfarre kann nur von den Menschen leben, die sie gestalten.

Anna Angerer

Fotorückblick



PGR Abschluss in Frauenstein



Kaleidio



Pfarrreise Schweiz



Konzert der Don Kosaken



Fahrradsegnung



Fahrt ins Blaue



Bergmesse auf der Puglalm

Willkommen in der Jungschar

Hallo, ich bin Melanie Singer und bin seit 4 Jahren nun Teil der Jungschar-Leitung. Ich freue mich sehr, dass Lena Heissinger und Sarah König im Jungschar-Team mitarbeiten. Gemeinsam gestalten wir 1x pro Monat an einem Samstag einen Jungscharnachmittag. Wir spielen spannende Spiele, werden kreativ und erleben ganz viele lustige und schöne Momente miteinander. Die Jungschar soll ein Ort sein wo Gemeinschaft, Spaß und Freude erlebt werden! Kinder ab der 3. Klasse Volksschule sind herzlich eingeladen vorbei zu kommen und einmal hinein zu schnuppern!
Nach dem Jungscharstart am 3. Oktober freuen wir uns auf euch am 14. November und am 5. Dezember jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr.



Melanie Singer, Jungscharteam

Mamazone

In den vergangenen Monaten war in der Mamazone Schiedlberg wieder einiges los. Unser Ferienprogramm sorgte für abwechslungsreiche und lustige Stunden: Beim Cocktailkurs wurde fleißig gemixt, beim Sportsday gemeinsam geschwitzt und beim Spielespaß viel gelacht. Beim kreativen Batikworkshop wurden wieder tolle T-Shirts gestaltet, einzig die Fackelwanderung musste leider wegen der Waldbrandgefahr abgesagt werden.
Auch im Herbst und in der Adventzeit gibt es wieder ein Angebot von der Mamazone! Erstmals findet am 28. Oktober ein Herbstbasteln statt, bei dem gemeinsam kreativ gearbeitet und die gemütliche Herbstzeit eingeläutet wird. Für die Mamas gibt es außerdem wieder die Möglichkeit zum Adventkranzbinden – eine schöne Gelegenheit, sich gemeinsam auf die Adventzeit einzustimmen. Beim Advent im Hof wird es auch wieder ein Kinderbastelangebot geben.



Daniela Wieser, Mamazone

Wir laden herzlich ein

Abschied und Trauer: eine kostbare Zeit

Worte finden, wo sie fehlen. Umgang mit Trauer und Trauernden.
Brücken bauen zu Menschen in Trauer.
Am 21. Oktober, 19.30 Uhr lädt der Pfarrgemeinderat sehr herzlich zu einem Vortrag von DGKP Gerti Grafeneder, Trauerbegleiterin mit langjähriger Erfahrung im Palliativbereich, ins Pfarrheim ein.
Trauer erkennen, ihr mit Mut und Mitgefühl begegnen.
Was ist in Zeiten der Trauer förderlich bzw. hinderlich?
Welche Unterstützungsmöglichkeiten sind hilfreich?
Was kann Zuversicht schenken?



Foto: Myriams-Fotos/Pixabay

Adventbesinnung



Adventbesinnung
17. Dezember, 09.00 Uhr | Pfarrkirche Schiedlberg
Die Adventbesinnung mit Beichtgelegenheit bei einem auswärtigen Priester ist eine gute Möglichkeit zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Anschließend möchten wir euch ganz herzlich zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim einladen. Auf ein gemütliches Miteinander freuen sich das Fachteam Soziales und das Team für Seniorenmessen.

Christine Kampenhuber, FT Soziales

Nacht der 1.000 Lichter



Samstag, 31. Oktober von 17.00 – 20.00 Uhr
Pfarrkirche Schiedlberg
Wir laden recht herzlich ein, die Lichtinstallationen und das Rahmenprogramm zu besuchen.
Wir freuen uns auch über viele verkleidete Gesichter. Smartphone und Kopfhörer wären von Vorteil. Im Anschluss laden wir zum gemütlichen Abschluss bei unserem Punschstandl ein.

Helene König, FT Kinder und Jugend

In Gedenken an Beate Luger-Goyer

Künstlerin, 3.9.1956 – 7.8.2026



Wir erinnern uns an eine feinfühlige und engagierte Künstlerin sowie an einen außergewöhnlichen Menschen.
Für die Pfarrkirche Schiedlberg entwarf sie in Abstimmung mit den liturgischen Objekten von Franz Josef Altenburg drei Altartücher sowie ein Messkleid.
Von Beate Luger-Goyer stammt das künstlerische Konzept für die Neugestaltung der Aufbahrungshalle in Schiedlberg. Der Raum führt die Endlichkeit des Lebens vor Augen und stellt ihr zugleich Zuversicht und Geborgenheit zur Seite. Die Wandgestaltung besteht aus beweglichen Paneelen. Das farbige Mittelfeld mit seinen abgestuften Rot- und Blautönen erinnert an einen Sonnenaufgang und verweist symbolisch auf Neubeginn und Verwandlung. Die seitlichen Paneele tragen angedeutete, in Gold gestickte Flügel, die den aufgebahrten Verstorbenen gleichsam umfangen und beschützen. Die durchscheinenden Gewebeschichten lassen das Dahinterliegende nur erahnen und eröffnen einen Raum zwischen Sichtbarkeit und Geheimnis. So wird ein Bild des Übergangs geschaffen, das Trost spendet und Hoffnung auf Vollendung vermittelt.
Möge diese künstlerische Vision, die Beate Luger-Goyer gestaltet hat, nun auch für sie selbst zum Zeichen der Hoffnung und der Auferstehung werden.
Mit ihren Werken bleibt sie gegenwärtig. In Verbundenheit und Wertschätzung tragen wir ihr Andenken über ihre Lebenszeit hinaus.

Martina Gelsinger, Fachbereich Kunst, Diözese Linz

Grüß Gott!

Elisabeth Minichshofer-Wöllinger, Seelsorgerin in Ausbildung

Ich bin 46 Jahre alt und freue mich auf viele Begegnungen. Mit meinem Mann und unseren drei Kindern wohne ich in Neuhofen an der Krems.
In der Pfarre Steyrtal werde ich vor allem in der Pfarrgemeinde Sierning im Bereich der Liturgie, bei den Ministrantinnen und Ministranten sowie bei der Firmvorbereitung tätig sein. Zudem werde ich in Sierning und Schiedlberg in die seelsorgerische Begleitung hineinschnuppern. Ich bin vor allem da, um zu lernen und mir ein Bild von den vielfältigen Aufgaben einer Seelsorgerin zu machen. Ich freue mich auf spannende Aufgaben in der Pfarre Steyrtal. Gehen wir ein Stück des Glaubens- und Lebensweges gemeinsam!



Oliver Brandner, Verwaltungsvorstand der Pfarre Steyrtal

Ich wohne mit meiner Frau und meinen zwei Töchtern Julia und Magdalena in Reichraming. Mir ist wichtig, Menschen und Herausforderungen ohne Vorurteilen zu begegnen, zuzuhören und offen für neue Wege zu sein. Dazu gehört für mich auch, Kritik und andere Sichtweisen ernst zu nehmen. Nach drei Jahren als Verwaltungsvorstand der Pfarre Steyr freue ich mich nun besonders, dass mich mein beruflicher Weg ins Steyrtal führt. Ich freue mich sehr darauf, euch kennenzulernen, auf viele persönliche Begegnungen und Gespräche und vor allem darauf, gemeinsam mit euch die Pfarre Steyrtal weiterzuentwickeln und mit Leben zu füllen.



Liebe Steyrtalerinnen und Steyrtaler!

Seit einem Jahr und neun Monaten gibt es die Pfarre Steyrtal. Von Beginn an gab es den Gedanken und den Wunsch nach einer Pilgerreise, die uns im Glauben und in der Gemeinschaft stärken möge.
Am 6. September war es so weit. Mit unserer kompetenten und spirituell fundierten Reiseleiterin, Sr. Teresa Hametner von den Franziskanerinnen aus Vöcklabruck starteten wir nach Assisi und wandelten auf den Spuren des Hl. Antonius v. Padua, der Hl. Klara und des Hl. Franziskus. Wir, das waren 32 Personen aus dem Steyrtal und befreundete Paare.
Durch Sr. Teresa haben wir viel über die drei genannten Heiligen erfahren. Die besuchten Orte und Stätten bekamen wir ebenfalls sehr gut erklärt. Es gab so viel zum Hören und zum Sehen, sodass zumindest ich nicht alles aufnehmen konnte. Es war – Gott sei Dank – nicht das Wichtigste. Denn das waren nicht die Erklärungen, sondern die Erfahrungen, die wir machen durften. Hier nur einige Beispiele: die italienische Messe in Padua, der Sonnenuntergang auf der Burg (Rocca) in Assisi, die engen, steilen Gassen in der Stadt. Dazu die großen Kirchen mit den Fresken, die die Theologie und die Geschichte der Heiligen erzählen. Und im krassen Gegensatz dazu die kleinen Ursprungsorte mit ihren Kapellen und Einsiedeleien.
Noch einmal mehr bewegten mich ganz persönliche Erfahrungen und ich weiß, ich kann hier auch für andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sprechen: Etwa die gemeinsamen Messfeiern in der Pilgergruppe, oder die Gespräche zu Tisch und beim Bier an den warmen Abenden in den Straßencafes von Assisi.
Vor allem aber wurde mir in den Orten und den Worten das Leben und das Glaubenszeugnis von Klara und Franziskus lebendig und zugleich Herausforderung. Beide aus reichem Haus und wohlversorgt spüren sie, dass solches Leben nicht nährt und erfüllt. Sie wählen



die Armut. Im „leer werden“ erfahren sie die Fülle und den ganz anderen Reichtum. Die Abnahme des Materiellen wird zur Zunahme und zum Geschenk des Spirituellen, wird zur Geschenkserfahrung der Liebe und der Gegenwart Gottes.
Ein Zeugnis, das bis heute gültig ist und die Prioritäten meines eigenen Lebens kritisch hinterfragt: Verhänge ich mich eher in der Sorge um mein Wohlergehen und meinen Vorteil, oder vermag ich auf Gott zu vertrauen, dass er mein Leben leitet? In dieser Frage werden mir Klara und Franziskus noch länger Wegbegleiter sein.
Eine andere wertgeschätzte Wegbegleitung endet. Mit der Pilgerfahrt endete die Arbeit unserer Kollegin im Pfarrvorstand. Renate Berger, die Verwaltungsvorständin geht in den wohlverdienten Ruhestand. Traurig, aber sehr dankbar blicken nicht nur Katharina Brandstetter und ich auf die gemeinsame Zeit und die gemeinsame Arbeit. Liebe Renate: „Danke!“ Neu begrüßen wir Oliver Brandner im Steyrtal: „Herzlich Willkommen!“
Dankbar und erfüllt mit dem Gewesenen geht der Weg vertrauensvoll nach vorne, mit unser aller großem Wegbegleiter Jesus Christus und dem über Jahrhunderte gültigen Beispiel seiner Heiligen

Karl Sperker, Pfarrer

Danke & Vergelts Gott...

... allen, die bei der Organisation des Konzertes der Don Kosaken in unserer Pfarrkirche mitgeholfen haben.

... allen fleißigen Frauen, die Süßes und Saures für die Agape beim Konzert vorbereitet haben.

... allen Guglhupfbäckerinnen für die vielen köstlichen Guplhupfe, und auch allen Käufern – alles für einen guten Zweck.

.... Gloria Gruber für ihren Einsatz und ihr Engagement in der Jungschar.

... dem Sprengel Schiedlberg Ortszentrum für die Vorbereitung des Erntedankfestes.

... Elisabeth Seyrlehner und Walter Angerer vom Familienausschuss der Gemeinde für die Vorbereitung der Agape beim Fest der Jubelpaare.

TERMINE & EINLADUNGEN

GOTTESDIENSTE:
Sonntag 9.00 UHR
Dienstag 8.00 UHR
Freitag 19.30 UHR
AB 03.NOVEMBER „WINTERORDNUNG“
Freitag 19.00 UHR
ANBETUNG UND BEICHTGELEGENHEIT:
Freitag 18.30 UHR

OKTOBER

Samstag, 17. Oktober: Adlwang-Wallfahrt
5.45 Uhr – Abgang von der Kirche
9.30 Uhr – Wallfahrermesse
Sonntag, 18. Oktober: Weltmissionssonntag
9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst mit Aufnahme der neuen Ministranten; Verkauf von Missio Produkten; Pfarrcafé
Mittwoch, 21. Oktober
19.30 Uhr – Vortrag: Abschied und Trauer, Gerti Grafeneder

NOVEMBER

Sonntag, 01. November: ALLERHEILIGEN
9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst
14.00 Uhr – Totengedenken, Friedhofprozession u. Gräbersegnung
Montag, 02. November: ALLERSEELEN
9.00 Uhr – Gottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarre
19.00 Uhr – Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen seit Allerheiligen 2025

Montag, 9. November – Freitag, 13. November: Glaubenswoche im Steyrtal
Mittwoch, 11. November: Gedenktag Hl. Martin
17.00 Uhr – Martinsfest des Kindergartens
Sonntag, 15. November: Caritas-Sonntag
9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst, Elisabeth-Sammlung
Dienstag, 17. November
8.30 Uhr – Seniorenmesse im Pfarrheim mit Frühstück
Sonntag, 22. November: CHRISTKÖNIGSSONNTAG
9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst
Anbetungstag unserer Pfarre:
8.00 – 12.00 Uhr allgemeine Anbetung
Samstag, 28. November
17.00 Uhr – Besinnung zum Adventbeginn mit Segnung d. Adventkränze
Sonntag, 29. November: 1. Adventsonntag
9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst; Kinderkirche im Pfarrheim

DEZEMBER

NIKOLAUS-AKTION

Am 4. und 6. Dezember kommt der Nikolaus. Bitte um Anmeldung über das „Pfarrhandy“ 0676/877 663 76.



Sonntag, 06. Dezember: 2. Adventsonntag
9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst
Dienstag, 08. Dezember
9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst
Sonntag, 13. Dezember: 3. Adventsonntag
kmb - Aktion sei so frei
9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst, Kinderkirche im Pfarrheim
Donnerstag, 17. Dezember
9.00 Uhr – Adventliche Weihnachtsbesinnung mit Eucharistiefeier und Beichtmöglichkeit
Freitag, 18. Dezember
18.00 Uhr – Adventwanderung nach St. Michael
19.45 Uhr – Hl. Messe
Sonntag, 20. Dezember: 4. Adventsonntag
9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst

SAVE THE DATE

Samstag, 10. April 2027
Kabarett: Aus heiterem Himmel

WIR SIND FÜR EUCH DA

☎ 0676/8776-6376
✉ pfarre.schiedlberg@dioezese-linz.at
Aktuelle Termine und Neues finden Sie hier:
www.dioezese-linz. at/schiedlberg

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Seelsorgeteam
Fotos: privat

Katholische Kirche in Oberösterreich

An einen Haushalt - Zugestellt mit Post.at